

Wahrnehmungen der ersten Schulwochen

- Die Kinder sind nun spürbar „richtige Schulkinder“ geworden!
- Schöne Grundstimmung in der Klasse- freudiges Wiedersehen. - alle gut da
- ein schöner Beginn und an das 1. Schuljahr anknüpfende erste Schulwochen - d.h. Struktur und Rhythmus gut verinnerlicht; Abläufe gestalten sich unproblematisch
- Physis: körperlich kräftiger, Längenwachstum- Proportionen im Gleichgewicht

Ausblick/Inhalte 2.Klasse

- Auch in der zweiten Klasse spielt das gemeinsame Tätigsein aus der Nachahmung noch eine große Rolle (Verbunden mit der Welt); doch wird sich bereits die nächste Stufe des selbstständig Werdens ankündigen, wenn die Kinder um das neunte Lebensjahr herum die Schwelle des Rubikons überschreiten. Dann trennen und distanzieren sie sich spürbar von der sie umgebenden Außenwelt, das Tor der paradiesischen, traum- und märchenhaften Kindheit wird sich schließen und die Eigenständigkeit wird wesentlich größer werden.
- **!Bis dahin gilt es, gute Grundlagen zu festigen um Tor und Sprungbrett gut für den nächsten Schritt vorzubereiten!** Das heißt: Was im ersten Schuljahr begonnen wird im zweiten weitergeführt- die Kinder sollen sich immer lebendiger und selbstverständlicher in das plastisch- bildnerische und musikalisch- sprachliche (z.Bsp. Zeugnisprüche) des Unterrichtes hineinfinden. Es wird daher wenig zum Lehrplan der ersten Klasse hinzugefügt.

Rhythmisch

- Parcours- Mut, Gleichgewicht, Kraft
- Fingerspiele, Fadenspiele, Murnelspiele, Gummitwist- Geschicklichkeit
- Seilspringen -Ausdauer

Schreiben

- Einführung der kleinen Druckbuchstaben- bis hinüber zur Schreibschrift
- die Kinder sollen allmählich eigene Gedanken aufschreiben- Erzählkreis 1.Klasse/ Montagsgeschichten 2.Klasse- bis hin zu kleinen Beschreibungen
- Grammatik wird lebendig besprochen Tätigkeitswörter „hämmern“ handlich, Eigenschaftswörter eher stiller im betrachtenden Gefühl, Hauptwörter bleiben eher abstrakt
- Schöne Sprüche, Gedichte, Reime- Schönheit der Sprache erlebbar machen
- Lesen mit Salome Teil 1 & 2

Erzählstoff

- Übergang vom Märchen zu Tierfabeln, Tiergeschichten- Kind ist mit seiner Umgebung so verbunden (Pferde-, Hundespiel) versteht die Tiere am Besten
- Ergänzt wird das ganze durch Legendenerzählungen, die das am Tier erlebte vermenschlichen und harmonisieren.

Rechnen

- die vier Rechenarten werden im größeren Zahlenraum weitergeführt
- Viel Kopfrechen/Gedächtnisübungen wird geübt - gerne auch zu Hause! -
- Einmaleinsreihen bis zur 12-er (klatschend, springend, rhythmisch bewegend)
- Orientierung im Raum
- Ergänzend zur Epoche Rechenhefte 1./2. Klasse (täglich. Einsatz)

Formenzeichnen

- Zentrales Thema sind die Symmetrieverfahren- Gleichgewichtsbildung. Sie ergeben sich als Spiegelform an einer senkrechten (dann waagrechten bzw. kombinierten) Spiegelachse.
- Weitere Themen sind Formverwandlungen (z. B. Auflösung des Kreises),
- dynamisches Zeichnen (als Vorstufe zur Schreibschrift) sowie das Erfinden eigener Formen.

Zäsur: Praktische Einlage mit den Eltern (Formen laufen, spiegeln, mit Seilen legen- Form auf Tafel zeichnen)

Erläuterung Jahresplan- Inhalt/Zeiten bitte nicht an die Kinder weitergeben!

Neben und zusätzlich zu den schönen Dingen in diesem Schuljahr eine große Bitte!!!

Der Schutz der Kindheit beinhaltet gerade auch, den Kindern diese altersgemäßen Erlebnisräume zu ermöglichen und viele Realerfahrungen zu eröffnen. Alle einseitigen, abstrakte und „theoretischen“ Beschäftigungen (wie Fernsehen, Computerspiele, Internet, Handy, Gameboy ...) sollten zeitlich so kurz wie möglich gehalten werden oder besser so lange als möglich ganz unterbleiben. Sie beschneiden zeitlich und verwehren seelisch das Erfahren vielseitiger sinnlicher und sozialer Erlebnisse und Gestaltungsmöglichkeiten!

Eltern sind zentrale Vorbilder. Für die gesunde Entwicklung stehen das Ergreifen der Körperlichkeit (leibliche Bewegung und Sinnlichkeit, Ernährung und Rhythmus) sowie ein Anregen des Seelisch-Geistigen an bevorzugter Stelle!

Stundenplan

- zwei Fachstunden nach der Freispielpause
- Englisch nach Weihnachten
- Wöchentliche Übstunden Rechnen und Schreiben
- 1x wöchentl. Hospitation Fr. Bremer (Förderlehrerin) - gezieltere Förderung einz. Kinder möglich
- Montagmorgen einzeln Flöte üben mit Fr.v.Rohden
- Freitag Hauptunterricht/Englisch - trotzdem: Freitags-Wandern! **kleiner Wanderrucksack, wettergerechte Kleidung, Sitzunterlage**

Hort- Herr Reuther

- zur Zeit schönes Arbeiten mit der Klasse
- Abläufe klar z.Bsp. Vorbereitung Essen, und andere Abläufe funktionieren gut
- Nachmittage mit viel Spiel (z.Z. Sand, Murmeln..), recht harmonisches Miteinander, Mädchen und Jungen sind gut gemischt, Spielpartner wechseln
- Spielzeit beginnt nach Abschlusskreis (Erzählrunde, Gesang, Geschichte) um ca. 14.15 Uhr
- Gebundene Ganztagschule- daher der Wunsch nicht vor 15 Uhr die Kinder abholen oder mit dem Bus fahren lassen. Denn:
- Montags Fußball mit Herr Reuther (Mädchen u. Jungen- sehr schön!)
- Dienstag/Donnerstag Schnitzen als offenes Angebot
- Mittwochs Stockbrot
- AG's siehe Schulpost
- Freude auf Adventszeit- Basteln und Kerzenziehen
- Putzdienste am Freitag - klappt gut, Verantwortung wird ernst genommen

Technisches

Was brauchen die Kinder:

- Freitags- kleiner Wanderrucksack, wettergerechte Kleidung, Sitzunterlage
- ausreichend Wechselsachen (immer aktualisieren), Regenjacke, matschtest, Gummistiefel
- Materialien prüfen und Sauberkeit (Stifte, Blöckchen)
- Eurythmieschuhe im kleinen Beutel
- Feste Hausschuhe oder zweites paar Eurythmieschuhe
- Anregung für Musikinstrument- viele Kinder beginnen gerade- 3.Klasse dann Klassenorchester

Wünsche an die Eltern:

- Verbindlichkeit Monatsfeiern/Feste- stehen im Jahreskalender (Schultag)
- Bringkinder Pünktlichkeit morgens
- auf eingeteilte Putzdienste in der Klassenliste achten (ratsam sich untereinander zu organisieren)
- Blumendienste (auf aktueller Klassenliste)
- Erreichbarkeit Frau Grolik; nicht am Wochenende und Ferien! Sonst gerne! Am besten per sms um Rückruf bitten

Klassenverantwortliche:

- Klassenkasse: Frau Kuchenreuther
- Elternsprecher: Herr/Frau Nikolaev , Frau Rückert (noch offen)

- Koordination Baueinsatz: Frau Trinks

Termine

- Herbstfest Sa. 23.09. 10-13 Uhr -Erntedankkorb ab Montag gerne mitbringen! - Mitmach-Angebot Eltern (Elisa Kuhles bringt ihre Ziegen mit)
- Ausflug Apfelernte/Saftpressen Mo.25.09. - Flasche mitgeben 2 Eltern für Begleitung (Fr.Fincke, Hr.Brandt)
- Michaeli Fr.29.09. Mutproben mit Patenklasse
- Martini mit Laternenumzug Fr.10.11.
- Adventsgärtlein 01.12.
- Weihnachtsspiel m.Weihnachtsfeier oder Neujahrsempfang mit Dreikönigsspiel
- Fasching 09.02. - Thema Tiere
- Um Himmelfahrt/Pfingsten evtl. kleine Klassenfahrt Rheinsberge (Planung mit Fam. Eisfeld/Wagner)
- 17.05. Aufführung Christopheruspiel
- 20./21.06. Abschluss in Waltersleben
- Zweitklasswahrnehmung am Anfang der 3.Klasse